

Grundlagen der zahnärztlichen Abrechnung

Teil 1: Der BEMA & Teil 2: Die GOZ

Termine:

Teil 1: BEMA **Samstag, den 16. November 2019, 9:00 – ca. 16:00 Uhr**

Teil 2: GOZ **Samstag, den 23. November 2019, 9:00 – ca. 16:00 Uhr**

Ort:

Kassenzahnärztliche Vereinigung BW

Albstadtweg 9, 70567 Stuttgart-Möhringen, VV-Saal

Referenten:

Holger Gerlach, Zahnarzt in Öhringen

Dr. Jürgen Ulbrich, Zahnarzt in Bad Friedrichshall

Während des Studiums und in der Assistentenzeit erwerben junge Zahnärzte/-innen oft nur unzureichende Kenntnisse auf dem Gebiet der zahnärztlichen Abrechnung. Auch die Berufsschulen erfüllen diese Aufgabe nicht immer und überall in wünschenswerter Qualität. Trotzdem wird die Abrechnung häufig einer mehr oder weniger erfahrenen Mitarbeiterin überlassen. Nach vorsichtigen Schätzungen gehen so mehr als 5% des Praxisumsatzes durch fehlerhafte Abrechnung verloren.

Mit Kassenleistungen und Kassenabrechnungen allein ist eine Praxis heute wirtschaftlich nicht mehr überlebensfähig. Bei richtiger Anwendung ermöglicht Ihnen auch die Privatgebührenordnung eine Zahnheilkunde, die mehr als ausreichend und kassenwirtschaftlich ist. Die bisherigen Erfahrungen mit der GOZ belegen die Notwendigkeit eines systematischen und durchdachten Leistungs- und Abrechnungskonzepts. Diesen existentiell wichtigen Teil der Praxisverwaltung können und dürfen Sie nicht allein einer Mitarbeiterin überlassen.

Eine korrekte Abrechnung sichert aber nicht nur die wirtschaftliche Grundlage der Praxis, sie erspart auch vermeidbaren Ärger mit der KZV und den PKV und viel bürokratischen Mehraufwand. Solide Grundkenntnisse helfen Ihnen, die Kontrolle darüber zu behalten, was in Ihrer Verantwortung abgerechnet wird.

Kursinhalt BEMA

Nach einer kurzen Einführung in das SGB V, die Richtlinien und die allgemeinen Bestimmungen (sozusagen die „Kassenphilosophie“) werden die BEMA-Positionen einzeln besprochen. Dabei werden häufig angewandte Leistungen intensiv erläutert, Unterschiede zur Privat-Gebührenordnung aufgezeigt und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zu Zuzahlungen und Abdingung aufgezeigt. Sie lernen, wie Sie eine hohe Behandlungsqualität beim Kassenpatienten wirtschaftlich absichern können.

FVDZ Seminare Baden-Württemberg

Kursinhalt: GOZ

Nach einer kurzen Einführung werden die Bestimmungen und deren Hintergründe (sozusagen die „Philosophie der Privatgebührenordnung“) ausführlich besprochen und am praktischen Fall konkretisiert. Die im Anhang der GOZ aufgelisteten Leistungen werden intensiv erläutert, Unterschiede zum BEMA aufgezeigt und die daraus resultierenden Möglichkeiten und Notwendigkeit zur Abdingung, auch im Privatbereich, aufgezeigt. Sie lernen, wie Sie durch den Abschied vom „Kassendenken“ eine hohe Behandlungsqualität nicht nur bei Kassen- sondern auch bei Privatpatienten wirtschaftlich absichern können.

Die ausführlichen Skripten für jeden Kursteil ersparen Ihnen weitgehend lästiges Mitschreiben und dienen Ihnen später als kleines Abrechnungslexikon.

Teilnehmer:

- Zahnärztinnen und Zahnärzte
- Zahnärztliche Fachangestellte nur im Team mit ihrem Zahnarzt / ihrer Zahnärztin

Teilnahmegebühren (inklusive Verpflegung):

<u>Seminare</u>		<u>Mitglieder im FVDZ*</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
Teil 1 BEMA	Zahnärztin/Zahnarzt	210,00 €	310,00 €
	Team (1 ZA + 1 ZFA)	310,00 €	440,00 €
Teil 2 GOZ	Zahnärztin/Zahnarzt	210,00 €	310,00 €
	Team (1 ZA + 1 ZFA)	310,00 €	440,00 €
Sonderangebot:	Zahnärztin/Zahnarzt	380,00 €	580,00 €
Teil 1 (BEMA) & Teil 2 (GOZ)	Team (1 ZA + 1 ZFA)	580,00 €	840,00 €

*entscheidend ist, ob der Rechnungsempfänger Mitglied im FVDZ ist.

Anmeldung:

Landesgeschäftsstelle FVDZ Baden-Württemberg
(siehe Anmeldeformular
oder online unter www.fvdz.de/termine-bw)



Bitte beachten:

Die Veranstaltungen werden nach den Bestimmungen der BZÄK jeweils mit **8 Fortbildungspunkten** bewertet.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Auf unserer Homepage www.fvdz-bw.de finden Sie alle Einladungen zu Veranstaltungen des Landesverbandes Baden-Württemberg unter der Rubrik Termine.